**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

**Heft:** 52

**Artikel:** Eine neue Universalmaschine für Holzbearbeitung

Autor: A.H.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-578925

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Eine neue Universalmaschine für Holzbearbeitung. (Rorresp.)

Täglich steigern sich die Anforderungen die betreffs Leistungsfähigkeit, einfacher und solider Konstruktion an Holzsbearbeitungsmaschinen mit Recht gestellt werden und es ist interessant zu beobachten, wie Ingenieure im Verein mit Praktikern unabläßlich bestrebt sind, nicht nur neue Wasichinen zu ersinden, sondern vor Allem durch die vorhandenen Then den jeweiligen Anforderungen gemäß zu verbesser.

Es gilt bies sowohl für solche Maschinen bie für den Großbetrieb bestimmt sind, als vor Allem auch für kleingewerbliche Maschinen, unter denen diesenigen für Fuß= und Handbetrieb eine besondersforgfältige Konstruktion ersfordern.

In dieser Beziehung erfreuen sich die Maschinen der Firma Fied = Ier u. Faber, Leip = zig = Lindeau, eines sehr guten Ruses.

Im Nachfolgenden will ich meinen werten Kollegen eine ungefähre Beschreibung beistehender, der von mir mit großem Borteil benutten Universal-Maschine geben.

Bestehend aus einer Kombination von Bandsjäge, Kreissäge, Steinsbohrmaschine und Tische frase, ist dieselbe noch für Anbringung von Decoupiersäge und Schnellbohrsmaschine eingerichtet.

Auf festem, aus einem Gußtück bestehenden Gestell, ist jede Borrichtung leicht zugänglich und so geordnet, daß ein umständliches An= und Beschrauben jeder Einrichtung vermieden ist, und Eines das Andere nicht beim Arbeiten hindert.

Auf dieser Universal - Maschine können sämtliche Arbeiten schnell und äußerst genau und sauber hergellt werden. Bandsäge zum Zuschneiben, Schweifen und Schlizen; Nuthen, Falzen, Spunden mit der Kreissäge.

Die Borrichtung der Bohr- und hauptsächlich der Stemms arbeit mittelst der Stemmbohrmaschine und schließlich die Herstellung von Kehlleisten mit der Fräse.

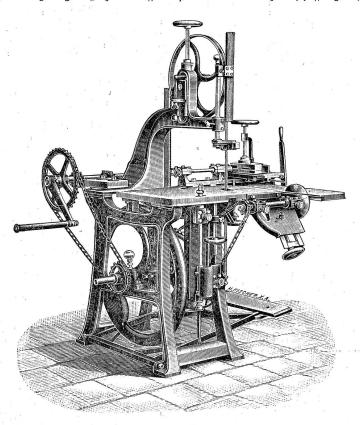
So ersett diese Kombination eine Anzahl Maschinen, die in der Einzelanschaffung erheblich teurer und zu deren

Aufstellung zumeist ber Raum nicht vorhanden ift.

Als Hauptvorzüge bei diefer Maschine find befonders vor mindermertigen Mafchinen, hervor= guheben, daß bas Unter= geftell, wie ichon erwähnt, aus einem Bufftud befteht, wodurch ein ruhiger Stand gefichert ift und fich bie Maschine auch gum Rraftbetrieb eignet; fodann befindet fich bas schwere Schwungrad in ber Mitte bes Beftelles. Gleichgroße Säge = Rollen 500 m/m Durchmeffer und ber Betrieb burch amerikanische Original= Treibkeite verleihen der Mafchine einen äußerft leichten Bang.

So kann ich sagen, daß sich die Maschine in allen Teilen gut bewährt und ich dieselbe meinen Herren Kollegen auf's Wärmste empsehle. Im Weiteren wird der Berstreter der Fabrik, Herr

F. Amberg, Zürich, Zeughausstraße Rr. 7, gerne Auskunft geben. A. H.



### Arbeits. und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

50 Bohnhäuser ber Schweiz. Baugesellsichaft. Glaserarbeiten an Erhard Brunner, mech. Glaserei, Zollikon, H. Kraut, mech. Glaserei, Bergstr. (Zürich V) und Parqueterie Dozigen (Kin. Bern); Schreinerarbeiten an Jaeger u. Sohn, mech. Schreinerei, Romanshorn, Zeller u. Komp., mech. Schreinerei, Weefen, Gebr. Saegesser, mech. Schreinerei, Aarwangen (Kin. Bern), Stuber u. Komp., mech. Schreinerei, Schüpfen (Kin. Bern) und J. Paseka, Schreinermeister, Stadt-Bern; Parquets an Jaeger u. Sohn, Parqueterie, Komanshorn, Jos. Durrer, Parqueterie, Jürich II und Pärqueterie Dozigen (Kin. Bern).

Kirchenrenovation Goldingen. Maurerarbeiten resp. Zementarbeiten und Bobenbelag an Hulbr. Graf, Mosaikplattenfabrik in Winterthur; Zimmermannsarbeiten an Binzenz Oberholzer in Cschenbach und Jos. Eicher in Goldingen; Erstellung der Treppen an Carl Koller in Neßlau; Neue Bestuhlung an Ignaz Widmer in Bütschwhl.

Kirchenbau Kleinwangen (Luzern). Sämtliche Arbeiten wurden im Pausch der Firma Gebrüder Ferrari in Mosen (Kt. Luzern) übertragen. Die Erstellung des Leitungsnetes des Elektrizitätswerks Uster wurde der dortigen Fabrik Zellweger übertragen.

Die Generalversammlung der Industriesquartier=Straßenbahn Zürich III übertrug die Schienenlieferung mit Lieferungsfrist dis Mitte Mai an Fritz Marti in Winterthur als Vertreter der Stahlwerke "Phönix" in Lahr. Die Lieferung der 7 Wagen wurde an die Schweiz. Industriegesellschaft in Neuhausen übertragen.

Wasserhorgung ber Gemeinde Rüften = schwhl bei Auw (Aargau) an Schlossermeister Stefan Bircher in Auw.

22 Schulbänke à 4 Plate an J. Kestenholz, Schreiner, Ziefen (Basellanb).

Die Ansführung ber Wasserbersorgung Eschiko fen wurde der Firma Rothenhäusler, Frei u. Cie. in Rorschach und Winterthur übertragen.

# Verschiedenes.

Die Gewerbeschule in Freiburg, unter der Leitung des kantonalen Gewerbemuseums, unterscheibet folgende Abteilungen: